



Engagierte Botschafter der Stadt Neuss

Die Mitglieder des Verkehrsvereins engagieren sich seit beinahe 100 Jahren für ihre Heimat

Ihre Heimatstadt lieben sicherlich viele Menschen. Aber kaum jemand tut so viel Gutes und wirbt so unermüdlich für „ihre“ Stadt wie die Mitglieder des Verkehrsvereins Neuss. Mit Unterstützung von Firmen und Organisationen besuchen sie Messen und Veranstaltungen, um den Bekanntheitsgrad der Stadt Neuss zu fördern.

Die Mitglieder stehen mit ihrem Engagement in einer langen Tradition: Schatzmeister Rolf-D. Lüpertz vermutet die Anfänge des Zusammenschlusses im Jahre 1911. Die erste Broschüre erschien bereits wenige Jahre später.

Heute ist ein Schwerpunkt des Engagements die Werbung für Neuss: „Wir besuchen regelmäßig die Messen, die wir als wichtig erachten“, so Lüpertz. Als Beispiele nennt er Aktivitäten der Hanse, wie das Hansefest in Wesel, oder Reise-Messen wie zum Beispiel in Rheinberg und Essen.

Eine enge Zusammenarbeit

Der Verkehrsverein setzt dabei auf die enge Zusammenarbeit mit bewährten Kooperationspartnern: Dazu gehören Neuss Marketing, der Rhein-Kreis Neuss, vertreten durch das Amt für Wirtschaftsförderung, Schloss Dyck, der Verkehrsverein Dormagen-Zons ebenso wie die Marketinggesellschaft Mönchengladbach und die Stadt Grevenbroich. Gemeinsam entwickelten und verwirklichten die versierten Fachleute einen Messestand, mit dem sich die Destinationen präsentieren.

Diese Zusammenarbeit mündet auch darin, dass Rolf-D. Lüpertz mit seinem hohen Interesse und Wissen um die Historie und Kultur von Neuss im Auftrag von Neuss-Marketing Stadtführungen – zu Fuß oder per Segway – durchführt.

Ein weiteres wichtiges Standbein sind die zahlreichen Sponsoren, meist Unternehmen aus Neuss, die das Engagement des Vereins erst möglich machen. Rund 90 Mitglieder, darunter auch Einzelpersonen, fördern den Zusammenschluss.

Wellness für die Füße

Die Mitglieder leisten auch einen sehr konkreten Beitrag für die Bürger und ihre Besucher: Besonderes Aushängeschild ist dabei der Neusser Barfußpfad, der Wellness für die Füße verspricht. Gelegen inmitten des „Neusser Hochzeitshains“, in der idyllischen Erftaue, bietet der Pfad gleichermaßen Erholung für Körper und Geist. Auf 17 verschiedenen Erlebnisfeldern werden die Füße der Besucher angeregt und verwöhnt: mal durch Marmor, mal durch Sand, Rindenmulch, Muscheln oder andere Materialien.

2003 wurde der Barfußpfad vom Verkehrsverein geplant und realisiert. Seitdem unterhält ihn der Zusammenschluss und die Vorstandsmitglieder wechseln sich bei der Pflege während der Saison von April bis Oktober ab. Seit drei Jahren unterstützen zudem Neusser Firmen als „Patronen“, sowie das Neusser Grünflächenamt mit der Pflege der Anlage. Der Eintritt ist kostenlos und der Pfad zudem sehr einfach zu erreichen: Einfach dem Weg zum Hochzeitshain am Berghäuschensweg (L 380) folgen.



Große Eröffnung

Wie die stellvertretende Vorsitzende Henriette Wouters-Schumbeck berichtet, wird alljährlich zur Saisonöffnung im April eingeladen. In diesem Jahr konnte erstmalig eine Kooperation mit dem Kinderbauernhof geschlossen werden. Dabei war eine Kutschfahrt als Verbindung zwischen Kinderbauernhof und Barfußpfad eine besondere Attraktion.

Blühende Oase

Dank der Unterstützung der Neusser Bevölkerung hat der Verkehrsverein den alten Rosengarten restauriert und zu einem gelungenen Blickfang gemacht. Heute stellt sich der historische Teil des Rosengartens als wunderschöne und blühende Oase mitten in der Innenstadt dar.

Weitere Informationen gibt es unter www.verkehrsverein-neuss.de.

Auch weitere Mitglieder sind in diesem engagierten Zusammenschluss immer gerne gesehen.